

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 229.

Donnerstag den 17. August.

1854.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung neuer Schüler in die vereinigte Maths- und Wendler'sche Freischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflög-  
befohlenen in die vereinigte Maths- und Wendler'sche Freischule oder in die Schule des Arbeitshauses  
für Freiwillige bei uns anzusuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 30. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelde-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen voll-  
ständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse über das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie  
darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingepfist worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder aufgenommen werden können, welche nächste Ostern das 7. Lebensjahr  
erreichen und das 8. nicht überschritten haben und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung un-  
berücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung der Gesuche wird die Bekanntmachung der beschlossenen Ausnahmen in der bisherigen Maße  
erfolgen.

Leipzig, den 31. Juli 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Meinen Bericht von gestern muß ich noch durch die Bemerkung  
vervollständigen, daß die Ordnung, wie das Publicum, welches den  
Sarg des höchstseligen Königs im sächs.-bair. Bahnhofe sehen  
wollte, nicht bei der einen Thüre eingelassen und zur anderen  
hinausgelassen wurde, sondern zur ersteren auch wieder hinausgehen  
musste; natürlich nur Unlust erregen konnte, vorzugsweise bei  
Denen, die nicht besondere Lust hatten, sich drängen und schieben  
zu lassen. Besser und zweckmäßiger war dies im Dresdner Bahn-  
hofs eingerichtet; denn dort befand sich, wie sich dies gehört, das  
Publicum in fortwährender Bewegung, nämlich beim Zu- und  
beim Abgange.

Die Direction der Leipzig-Dresdner Eisenbahn hatte es auch  
diesmal verstanden, ihre Umsicht und Geschäftsfreundlichkeit aufs  
Neue zu bewähren; indem sie dem Theile des Publicums, bei  
welchem sie eine besondere Theilnahme so zu sagen von Amtswegen  
voraussetzen mußte, zu einem besonderen Trauerzuge Freikarten  
hatte zustellen lassen.

Diesem Trauerzuge, welcher  $\frac{1}{2}$  —  $\frac{3}{4}$  Stunde eher abfuhr als  
der Leichentzug, hatten sich die verschiedenen Deputationen der  
sächsischen Behörden, als des Staderrathes, des Stadtgerichts, der  
sämmlichen Königl. Behörden, der Universität und des Handels-  
standes, so wie auch Privatleute angeschlossen, so daß die Stadt  
Leipzig bei dem Trauerzuge würdig vertreten wurde, zumal von  
fragl. Deputationen im Voraus eine sichere Stelle in demselben  
zugesichert worden war.

Bei den meisten an der Bahn liegenden Ortschaften hatte sich  
ein zahlreiches Publicum, zum größten Theile in Begleitung so  
wie Vortritt der Geistlichen, der Behörden und der Schulen, in  
festlichem Trauerschmuck versammelt, um dem geliebten Todten ihre  
Achtung zu bezeigen.

Bei einem Dorfe vor Luppe-Dahlen sah man sogar an beiden  
Seiten der Bahn nur Kinder stehen, welche an einer Stange  
Kranze mit Flor umwunden hielten; in Niederau hatten sich auch  
die Lehrer der Meißner Fürstenschule mit ihren Zöglingen ein-  
gefunden, und wer nur einige Beobachtungsgabe besaß, konnte  
bemerken, daß nicht Neugierde oder bloßes Streben nach Osten-  
tation, oder gar die Sucht sich besonders zeigen oder gar hervor-  
thun zu wollen, die Theilnehmenden dahin getrieben hatten, daß  
sie vielmehr da waren, um ihrem Herzen Genüge zu thun.

Die Ordnung auf dem Bahnhofe zu Dresden, wo sich alle  
Beamte und Militairs höheren und niederen Ranges, auch eine  
zahlreiche Deputation des Bergbeamtenstandes aus Freiberg, so  
wie der Forstbeamten eingefunden hatte, und zu welcher sich etwa  
 $\frac{1}{4}$  Stunde vor der Ankunft der Leiche Sr. Majestät der König  
mit Seinen beiden Söhnen gesellte, war etwa so, wie sie in dem  
Programme des Königl. Oberhofmarschallamtes, welches heute  
Abend (den 15. ds. Mts.) ausgegeben wurde, bezeichnet ist, und  
woraus ich hier wenigstens einen Theil geben will. Es heißt darin:

Dienstag den 15. August. Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  7 Uhr ver-  
sammelten sich auf dem Bahnhofe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn  
die zur Einholung der Königl. Leiche speciel beordneten Cavaliere  
des Königl. Hofstaates mit dem Officianten- und Korse-Personal,  
insgesammt sämmtliche Herren vom Civil und Militair der fünf  
Classen der Hofrangordnung, für welche die Ausgabe des Pro-  
gramms als Ansage dient, und welche in Uniform zu erscheinen  
hatten, die sächsischen und andere Deputationen, so wie die in der  
Hofrangordnung nicht begriffenen Staatsdiener und Corporationen,  
welche ihren Wunsch, an dem Conduct Theil zu nehmen, dem  
Königl. Oberhofmarschallamte dargethan hatten, in tiefer Trauer-  
kleidung.

Dieselben wurden von den dazu beordneten Oberhofmarschall-  
amts-Officianten unter Anleitung des mit der speciellen Ordnung

des Zuges beauftragten Königl. Stallmeisters Rittmeisters Kästner nach beifolgender Zugordnung so aufgestellt, daß die Mitte des Zuges durch den Perron des Bahnhofgebäudes gegenüber haltenden Leichenwagen bezeichnet wurde, die Spitze, nach dem Leipziger Thore zu gerichtet, und der zum Anschluß an **Se. Majestät den König** und die Königl. Prinzen bestimmte Theil des Zuges, sich aus der Versammlung innerhalb des, am Perron durch die Militair-Aufstellung bezeichneten Raumes entfalten konnte.

Sobald der Königl. Eisenbahnwagen sich dem Perron genähert, geschah die Ehrenerweisung Seiten des die Ehrenwacht bildenden Bataillons, auf welches Zeichen sich jedes Haupt entblöhte und sich nur dann erst bedeckte, als **Se. Majestät der König** in die Stelle der Hauptleidtragenden eingetreten war.

Nachdem der Bahnzug gehalten, ward der Sarg von den Eisenbahnbeamten auf den Perron gebracht und von der Neustädter katholischen Geistlichkeit an solchem empfangen, sodann von zwölf Hauptleuten, unter Assistenz von zwölf Unterofficieren erhoben und unter Vortritt leibenannter Geistlichkeit in den Leichenwagen gebracht, worauf sich sämtliche Anwesende in die ihnen von den Königl. Hof-Fourieren im Voraus bezeichneten Stellen begaben.

Der Königl. Oberhofmarschall meldete nun **Se. Majestät dem Könige**, daß der Zug geordnet sei, und nahm den Befehl zu dessen Vorschreiten entgegen, der sich in folgender Ordnung in Bewegung setzte:

- Eine Escadron vom Garde-Reiter-Regimente mit dem Trompeter-Chor des Regiments.
- Ein Bataillon der Leib-Brigade mit Fahne und Musik.
- Ein Königl. Bereiter zu Pferde.
- 3 Königl. Reitknechte zu Pferde, mit Fackeln.
- Die katholische Geistlichkeit der Neustadt mit Chorknaben u. Kreuz.
- Ein Königl. Hof-Fourier.
- Die evangelische Geistlichkeit beider Confessionen, desgleichen der Ober-Rabbiner der israelitischen Gemeinde.
- Die Stadtverordneten der Residenz mit Marschällen u. Fackelträgern.
- Der Oberbürgermeister der Residenz.
- Die Bürgermeister und Mitglieder des Stadtrathes.
- Die Königl. Jäger, soweit solche nicht Hofrang hat, mit dem Königl. Leibschütz.

- Die Königl. Capellmeister.
- Das Personal der Königl. Hof-Capelle.
- Das Personal der Hausministerial-Canzlei, welchem sich die übrigen nicht Uniform tragenden Hof-Beamten angeschlossen.
- Die Königl. Hoftrompeter.
- Die Königl. Hof-Portiers.
- Die Königl. Heibucken.
- Die Königl. Stall-Livree.
- Die Königl. Hof-Livree.
- Die Königl. Kammerlakaien.
- Der K. Hof-Secretair.
- Das K. Officianten-Personal.
- Die K. Kammerdiener.
- Der Geheim-Kammerer.
- Der Leib-Chirurg.
- Die K. Leibärzte.

- Die nicht diensthabenden K. Flügel-Adjutanten.
- Die Rätthe des Ministerii des K. Hauses.
- Die nicht diensthabenden K. Kammerherren.
- Ein K. Hof-Fourier.


(An dieser Stelle des Zuges trat an dem Altstädter Brückenzollhause die katholische Geistlichkeit ein.)

- Der K. Ceremonienmeister mit Marschallstab.
- Der K. Flügel-Adjutant. (Major von Beschwitz.)
- Der K. Kammerherr vom Dienst. (Graf Albert Bischoff.)
- Der K. General-Adjutant. (Generalleutnant Reichard.)
- Der K. Oberstallmeister.
- Der General-Director der K. Capelle.
- Der Oberhofmarschall mit dem Stabe.
- Der Oberkammerherr.

An der Seite dieses Zuges gingen Unterofficiere mit Fackeln. Cabet mit Fackel. Drei K. Kammerherren, die edlen Theile tragend. Cabet mit Fackel.

- Die Hohe Leiche.
- 1 Königl. Stallmeister.
- 1 Königl. Stallmeister. (Rittmeister Kästner.)

6 Cabets mit Fackeln.



6 Königl. Kammerherren, das Bahrtuch haltend.

6 Königl. Kammerherren, das Bahrtuch haltend.

Unmittelbar hinter dem Sarge  
**Se. Majestät der König,**  
Se. Königl. Hoheit der Prinz **Georg.**  
Adjutant.

6 Cabets mit Fackeln.

Se. Königl. Hoheit der Kronprinz.  
Adjutant.

Oberst des Gardereiter-Regiments.

Oberhofmeister, Kammerherr und Adjutant.

Gouverneur der Residenz, Oberst der Infanterie vom Dienst.

6 Cabets mit Fackeln.

Die zur Bestattung anwesenden **Hohen fremden Fürsten** mit Gefolge.  
Die K. Staatsminister in Activität und der Minister des K. Hauses.

Die erste Classe der Hofrangordnung,  
= zweite = = =  
= dritte = = =  
= vierte = = =  
= fünfte = = =

Unterofficiere mit Fackeln.

denen sich die Mitglieder der sächsischen und anderen Deputationen anreichten, dann die in der Hofrangordnung nicht begriffenen Staatsdiener und Corporationen, welche sich möglichst collectiv im Bahnhofs einzufinden hatten, angeschlossen.

(Anmerkung: die Zugbreite ist zu 4 Personen anzunehmen.)

- 1 Königl. Bereiter zu Pferde.
- 3 Königl. Reitknechte zu Pferde mit Fackeln.
- Ein Bataillon der Leib-Brigade mit Fahne und Musik.
- Eine Escadron vom Garde-Reiter-Regimente.

Von Fackeln tragenden Unterofficieren eingeschlossen, ging der Zug innerhalb der, von dem Königl. Militair gebildeten Haje durch das Leipziger Thor, die Heinrichstraße, die Hauptstraße entlang über die Brücke nach dem Haupt-Portal der katholischen Hofkirche. An dem Altstädter Brückende empfing die aus dem Haupt-Portale der Kirche entgegen schreitende katholische Geistlichkeit die Hohe Leiche und trat in die ihr in der Zugordnung bezeichnete Stelle ein. Die Spitze des Zuges hielt in dem Mittelgange des Schiffes der Kirche, in der Nähe des Hochaltars, sobald der vorgefahrene Leichenwagen vor den Stufen der Freitreppe angelangt war, während **Se. Majestät der König** und Höchstdessen nächste Umgebung, wie die der Hohen Leiche vortretenden Hof-Chargen auf der Freitreppe das Abheben des Sarges erwarteten.

Letzteres geschah von den Königl. Kammerherren unter Assistenz von 12 Unterofficieren, welche sodann den Sarg in die Kirche trugen. Hierauf setzte sich der Zug wieder in Bewegung, welcher den durch eine Haje der Gardereiter bezeichneten Weg nach der durch eine Abtheilung des Cabettencorps besetzten heiligen Kreuzcapelle nahm, jedoch so, daß die Spitze des Zugs hinter dem Hochaltar, an dem Eingange zu letzterem vorbeiging und wiederum hielt, sobald die der Hohen Leiche vortretende Geistlichkeit, an solchem Eingange angekommen, von den Hofchargen und dem Sarge gefolgt, in die Capelle einlenkte, in welche, im Gefolge **Se. Majestät des Königs**, der Königl. Prinzen und der anwesenden fremden hohen Fürsten, nur Allerhöchst- und Höchstderen persönlicher Dienst und die zwei ersten Classen der Hofrangordnung eintraten.

Die Hohe Leiche wurde von den Königl. Kammerherren auf das Paradebett gestellt. Dieselben nahmen sodann ihre Aufstellung auf der letzten Stufe der Estrade zu beiden Seiten des Sarges in der Ordnung, wie sie denselben getragen, die assistirenden Unterofficiere einen Schritt zu beiden Seiten abwärts, desgleichen weiter abwärts die Königl. Cabetten mit den Fackeln. Nach der Einsegnung und beendeten Gebeten verfügten sich **Se. Majestät der König** mit den Prinzen, Königl. Hoheiten, unter Vortritt der Hofchargen und gefolgt von den zwei ersten Classen der Hofrangordnung über den Kirchgang nach dem Königl. Schlosse.

So gut gemeint und für nöthig erachtet auch die Anordnung des Königl. Oberhofmarschallamtes gewesen sein mag, und so zweckmäßig sie sich auch in Bezug auf Ruhe und Ordnung beim Zuge bewährt haben mag, so glaube ich doch, daß sie den Zug selbst betreffend nur in ihrem ersten Theile erfüllt und befolgt worden ist, denn ich glaube bemerkt zu haben, daß dann, als **Se. Majestät**

mit den beiden Königl. Prinzen, Höchstwelche indess gesamt zunächst hinter der Leiche hergingen, und die höchsten Hofbeamten und höchst Angestellten dem Zuge einrangiert waren, dieser sich unter den Anwesenden ganz von selbst bildete und ordnete und daß die Sache auch recht gut ging, denn es ist auch nicht die mindeste Störung vorgefallen.

Eine strenge Etikette war hier auch wirklich gar nicht nötig, schon darum nicht, weil jeder Theilnehmende dem Zuge seines Herzens folgte und hierzu eine besondere Anleitung überhaupt überflüssig und unnötig ist, zumal eingedenk dessen, daß der Höchstselige König auch kein besonderer Freund von strengster Etikette war.

Der Zug faßte gering angeschlagen doch 4000 Menschen, und dennoch war die Ordnung eine so musterhafte, daß Jedermann bequem gehen konnte, und auch das Publicum genug Gelegenheit hatte, theils seiner Theilnahme Genüge leisten, theils auch seine Neugierde befriedigen zu können. Fast alle Straßen waren in festlichem Trauerschmucke, ganz besonders zeichnete sich die Heinrichstraße aus.

Vom Beginne des Zuges an gingen alle Glocken in der Stadt. An der Kirche war das Gedränge doch so groß, daß es Viele aus dem Trauerzuge vorzogen, denselben vor denselben zu verlassen.

Die alte Brücke, über welche sich der Zug bewegte, bot einen imposanten Anblick, denn sie war außer von den Gaslaternen noch von sehr vielen Wachsackeln, mit welchen sich zahlreiche Bürger Dresdens zwischen die Soldaten gestellt hatten, brillant erleuchtet.

Daß auch sonst das Publicum aus allen Fenstern den Zug betrachtete, läßt sich denken, hatten doch zwei jüngere Bewohner der Residenz das Postament des Monuments in der Neustadt bestiegen, um von oben herab das prächtige Schauspiel mit anzusehen.

So endlich war der rüstige Wanderer zur letzten Ruhestätte gebracht. Selten wird wohl noch ein König bei seinem Tode so viele Liebe, Hochachtung und Verehrung gefunden haben, als unser allgeliebter Vater Friedrich August. — Er verdient dies aber auch, denn er hat seine Kinder wahrhaft geliebt. Der Eindruck, welchen die ganze Feierlichkeit gemacht hat, war erhebend und wird gewiß nicht ohne Segen sein.

**Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause im Monat Juli 1854.**

Es wurden bei der Sparcasse  
22,276 Thlr. 27 Ngr. 6 Pf. eingezahlt und  
18,465 = 10 = 1 = zurückgezogen,  
überhaupt aber 1740 Bücher expedirt, worunter 148 neue und 85 erloschene.  
Das Leihhaus hat auf 6508 Pfänder  
19,796 Thlr. — Ngr. ausgeliehen und  
für eingelöste 4964 Pfänder  
16,080 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

**Börse in Leipzig am 16. August 1854.**

Course im 14 Thaler-Fuss.

|   |               | Angeb.            | Ges.                |  |   | Angeb.               | Ges. |                                    |       | à % | Angeb. | Ges.               |  |
|---|---------------|-------------------|---------------------|--|---|----------------------|------|------------------------------------|-------|-----|--------|--------------------|--|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl.                                       | k. S. 2 Mt.   | —                 | 140 <sup>3/4</sup>  | K. russ. wicht. 1/2 Imp. - 5 Ro. pr. St. | — | 5. 11 <sup>3/8</sup> | —    | Leipzig. Stadt-Obligat. . . . .    | 4     | —   | —      | —                  |  |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl.  | k. S. 2 Mt.   | —                 | 101                 | Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.       | — | 3 <sup>3/4</sup> *)  | —    | do. do. . . . .                    | 4 1/2 | —   | —      | —                  |  |
| Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.                                     | k. S. 2 Mt.   | —                 | 100                 | Kaiserl. do. do. . . . . do.             | — | 3 <sup>3/4</sup> *)  | —    | Sächs. erbl. v. 500 . . . . .      | 3 1/2 | —   | —      | —                  |  |
| Bremen pr. 100 1/2 Ld'or  | k. S. 2 Mt.   | —                 | 107 <sup>1/4</sup>  | Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.       | — | —                    | —    | Pfandbriefe v. 100 u. 25 . . . . . | 3 1/2 | —   | —      | —                  |  |
| à 5 1/2 . . . . .   | 2 Mt.         | —                 | 100                 | Passir- do. do. - à 65 As - do.          | — | —                    | —    | do. do. v. 500 . . . . .           | 3 1/2 | —   | —      | —                  |  |
| Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.                                    | k. S. 2 Mt.   | —                 | 100                 | Conv.-Species u. Gulden - do.            | — | —                    | —    | do. do. v. 100 u. 25 . . . . .     | 3 1/2 | —   | —      | —                  |  |
| Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.                                     | k. S. 2 Mt.   | —                 | 56 <sup>3/16</sup>  | idem 10 und 20 Kr. . . . .               | — | 1                    | —    | do. lausitzer do. . . . .          | 3     | —   | —      | —                  |  |
| im 24 Fl.-Fuss . . . . .  | 2 Mt.         | —                 | —                   | Noten der K. K. Oestr. privil.           | — | 84 <sup>3/4</sup>    | —    | do. do. do. . . . .                | 3 1/2 | —   | —      | 94 <sup>1/2</sup>  |  |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco.  | k. S. 2 Mt.   | —                 | 149 <sup>1/2</sup>  | Nat.-Bank pr. 150 fl. . . . .            | — | —                    | —    | do. do. do. . . . .                | 4     | —   | —      | 101                |  |
| London pr. 1 1/2 Sterl.   | 7 Tage dato   | —                 | —                   | Gold pr. Mark fein Cöln. . . . .         | — | —                    | —    | Leipzig.-Dresdner Eisenbahn-       | 3 1/2 | —   | —      | 105 <sup>3/4</sup> |  |
| Paris pr. 300 Francs . . . . .                                  | 2 Mt. . . . . | 6. 17             | —                   | Silber do. do. . . . .                   | — | —                    | —    | Part.-Obligationen . . . . .       | 3 1/2 | —   | —      | —                  |  |
| Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss                                  | 3 Mt. . . . . | 79 <sup>3/8</sup> | —                   | <b>Staatspapiere &amp; Actien,</b>       |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
| Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.                             | k. S. 2 Mt.   | —                 | —                   | <i>exclusive Zinsen à %</i>              |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
| 21 K. 8 Gr. . . . . Agio pr. Ct.                                | 3 Mt. . . . . | —                 | —                   | v. 1830 v. 1000 u. 500 1/2               |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
| Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.                                 | —             | —                 | —                   | - kleinere . . . . .                     |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
| And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzungsf. Agio pCt. | —             | —                 | 7 <sup>1/4</sup> *) | - 1847 v. 500 . . . . .                  |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | - 1852 v. 500 . . . . .                  |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | K. Sächs. Staatspapiere                  |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | - v. 100 . . . . .                       |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | - 1851 v. 500 u. 200 . . . . .           |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | K. S. Land- v. 1000 u. 500 -             |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | rentenbriefe kleinere . . . . .          |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | Actien d. chem. Sächs.-Bayr.             |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à              |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | später 3/8 . . . . . à 100 1/2           |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | do. do. S.-Schles.-Eisenb.-              |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | Comp. . . . . à 100 1/2                  |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | Leipzig. St.- v. 1000 u. 500 1/2         |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |
|   |               |                   |                     | Obligat. kleinere . . . . .              |   |                      |      |                                    |       |     |        |                    |  |

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 8<sup>3/4</sup> Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 3<sup>3/4</sup> Pf.

**Leipziger Börse am 16. August.**

| Eisenbahnen.                     | Br.                | Geld.              | Eisenbahnen.                        | Br.                | Geld.              |
|----------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------------------------|--------------------|--------------------|
| Altona-Kieler . . . . .          | —                  | 109 <sup>1/2</sup> | Sächs.-Bayerische . . . . .         | 81 <sup>3/4</sup>  | 81 <sup>1/2</sup>  |
| Berlin-Anhalt . . . . .          | 129 <sup>1/2</sup> | —                  | Sächs.-Schlesische . . . . .        | 100                | 99 <sup>7/8</sup>  |
| Berlin-Stettiner . . . . .       | 140 <sup>1/2</sup> | —                  | Thüringische . . . . .              | 103 <sup>1/4</sup> | 103                |
| Cöln-Mindener . . . . .          | 121                | 170 <sup>1/2</sup> | Oesterr. Bank-Noten                 | 85                 | 84 <sup>3/4</sup>  |
| Friedr.-Wilh.-Nordbahn . . . . . | —                  | —                  | Anh.-Dessauer Landesbank . . . . .  | 144                | 143 <sup>1/4</sup> |
| Leipzig-Dresdner . . . . .       | 194                | 193                | Braunschweig. Bank-Actien . . . . . | 109                | 108 <sup>3/4</sup> |
| Löbau-Zittauer . . . . .         | —                  | 31 <sup>1/2</sup>  | Weimar. Bank-Actien                 | 98                 | 97 <sup>1/2</sup>  |
| Magdeb.-Leipziger . . . . .      | —                  | 284                |                                     |                    |                    |

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./O. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 u. Schnellzug; 2) Nachm. 8<sup>1/2</sup> u. und 3) Abds 5<sup>1/2</sup> u. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittensberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.;] (B) über Röderaue: 4) Morgs 5<sup>1/4</sup> u. und Nachm. 2<sup>1/2</sup> u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 u., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt. 10 u., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2<sup>1/2</sup> u.; 4) Abds 5<sup>1/2</sup> u. und Nachts 10 u. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart), Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Giltzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

**Telegraphen-Bureau**, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

**Öffentliche Bibliotheken:**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

**Pharmakognost. Museum:** 1—3 Uhr (altes Paulinum.)

**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

**C. Bonnis**, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

**C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

**C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

**Tauberts Leihbibliothek** (H. Luppe), ergänzt bis auf die neueste Zeit, 30,000 Bände, Johannisgasse Nr. 44c parterre.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

**J. Reichels Bandagen-Magazin**, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

**Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Kesselperspective, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

**W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt**, Universitätsstraße Nr. 23.

**Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollensärberei** von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

**Louis Haugs Hutfabrik**, Elsterstraße Nr. 1604E.

**Elegante Equipagen** zu Trauungen, Kindtaufen etc. empfiehlt E. Heilmann im großen Reiter, Petersstraße.

**F. A. Wuge jun.**, Dachdeckermeister, Königsplatz Nr. 9, empfiehlt sich zu guter und billiger Arbeit.

**Bekanntmachung.**

Aus einer in der Tauchaer Straße befindlichen Bodenkammer sind im Juli d. J. oder zu Anfang d. Mts.

ein schwarz gewürfelter wollener Frauenmantel,

eine grüne defecte Steppdecke mit grauem Futter,

eine gelbe dergleichen,

ein schwarzer Frauen-Wattrock,

ein blaugestreifter dergleichen,

ein grüngestreifter wollener dergleichen,

ein grüncarrierter, zertrennter Frauenmantel mit schwarzem Futter,

ein graucarrierter Kindermantel mit buntem Kattunfutter,

ein baumwollener carrierter Kindermantel,

eine baumwollene carrierter Frauenjacke,

zwei grüncarrierte Frauenjacken,

eine graucarrierte dergleichen,

zwei blaugedruckte dergleichen,

ein Paar Pantalons von blaugestreiftem Buckskin,

ein Paar dergleichen blaugestreifte,

zwei Paar schwarze Tuchhosen,

eine weiße wollene gestrickte Jacke,  
eine dergleichen blaue,  
eine brauncarrierte Sammet-Kutte,  
einige Paar baumwollene Strümpfe,  
einige Paar weiße Strümpfe,  
ein altes gelbes Umschlagetuch,  
ein braunes dergleichen,  
ein blaues dergleichen,  
eine graue Kinderjacke,  
ein Paar Kinderhosen von Buckskin,  
eine olivengrüne halbleidene Weste,  
eine geblümte graue Piqueweste,  
zwei brauncarrierte Kinderkleider,  
ein rosafarbiges dergleichen,  
ein grüngestreifter wollener Unterrock,  
eine Mantel-Wattierung mit seidnem Futter,  
eine dergleichen mit Schweizer Kattun,  
ein lilaseidenes Mantelfutter,  
eine olivengrüne wollene Knaben-Kutte

entwendet worden.

Da die bisher angestellten Nachforschungen zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung der gestohlenen Effecten nicht geführt haben, so bitten wir um Anzeige aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen.

Leipzig, den 11. August 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermisdorf.

Kermes, Act.

**Bekanntmachung.**

Am 12. dieses Monats ist auf hiesigem Marktplatz ein grauer Zwirnbeutel mit Ringen zum Schieben, welcher mindestens

vier Einthalerstücke und

drei Thaler in einzelner Geld

enthielt, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 14. August 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermisdorf.

Kurzweilly, Act.

**Bekanntmachung.**

Aus einer in der Pachtstraße gelegenen Wohnung ist seit der letztvergangenen Ostermesse muthmaßlich durch Anwendung von Nachschlüsseln die Summe von

1500 Thlr.,

die in

600 Thlr. Leipziger Banknoten à 100 Thlr.,

zwei Preuß. Hundert-Thalerscheinen und

verschiedenen kleineren Cassenanweisungen bestand,

entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller Wahrnehmungen, welche zur Entdeckung des Diebes führen können.

Leipzig, den 14. August 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Hermisdorf.

Kurzweilly, Act.

**Bekanntmachung.**

Aus einer in der Ulrichsstraße allhier gelegenen Wohnung sind am 8. d. M. mittelst Einbruchs

eine eingehäufte silberne, mit weißen Zeigern versehene Taschenuhr in alter Form mit einer schwarzen Schnur und einem

Uhrschlüssel, und

eine große Platte ohne Schieber mit einem Stahl

entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen, und warnen vor dem Ankauf oder der Verheimlichung des Gestohlenen.

Leipzig, den 14. August 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermisdorf.

Kurzweilly, Act.

**Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 3./4. dieses Monats ist aus einem Pferde-  
stalle des hiesigen Rittergutes aus unverschlossenem Schranke eine  
eingehäufte silberne Taschenuhr mit deutschen Zahlen und einem  
weiblichen Bildnisse auf dem Zifferblatte, sammt stählerner Kette,  
an welcher sich der Uherschlüssel befunden, spurlos entwendet worden.  
Wir warnen vor deren Ankauf und fordern zur ungesäumten  
Anzeige etwaiger Wahrnehmungen auf, die zur Wiedererlangung der  
Uhr und Entdeckung des Diebes führen können.

Störmthal, den 12. August 1854.

Adelig Wagdorf'sche Gerichte.  
Pfortenhauer, Ger.-Dir.

**Widerruf.**

Der zufolge Bekanntmachung vom 27. vorigen Monats wegen  
zwangsweiser Versteigerung des Herrn Johann Gottlob Zeibig  
gehörigen Guts zu Panitzsch auf den 20. October d. J. anbe-  
raumte Termin wird hiermit aufgehoben.

Leipzig, den 14. August 1854.

Das Rath's-Landgericht.

In Stellvertretung:

Eisenbeiß.

Günther.

**Auction**

des von Süttner'schen Nachlasses in Reudnitz, Leipziger Gasse  
Nr. 109 B, Ecke der Dresdner Chaussee.

Heute Vormittags von 9 Uhr ab: f. Tisch-, Anzich- und  
Bettwäsche;

Nachmittags von 3 Uhr ab: Vorhänge, Rouleaux, Betten.

Morgen Vormittags: Reiseutensilien, Teppiche, Schreib-  
materialien etc.;

Nachmittags: die für vorigen Dienstag Nachmittag an-  
gezeigten Weine.

Hermann Vollmächer, Notar.

**Auction.**

Freitag den 18. August sollen im Richter'schen Hause Nr. 67  
zu Reudnitz, im Hofe parterre, von früh 9 bis 12 und Nach-  
mittags von 3 bis 6 Uhr mehrere gut gehaltene Meubles, so wie  
Betten, Glaswerk u. s. w. notariell versteigert werden durch

Adv. Noack, requir. Notar.

Aufträge auf Fertigung von Briefen und jeder Art schriftlicher  
Aufsätze werden angenommen Burgstraße Nr. 2, 1. Etage.

Kinderhüte in allen Größen, und ein Rest aufgeputzte  
Strohüte, spottbillig, Kl. Fleischerg. Nr. 6, 1. Et.

## Sächsisch-böhmische Staatseisenbahn.

### Personenzüge von Dresden nach Krippen und Bodenbach

Sonntag den 20. August 1854.

| Von Neustadt: |      | Von Altstadt: |      |  |
|---------------|------|---------------|------|--|
| Uhr           | Min. | Uhr           | Min. |  |
| —             | —    | 4             | 30   | früh nach allen Stationen und dem Haltepunkte Pöhscha (Wehlen),            |
| —             | —    | 7             | —    | Vormittags nach allen Stationen und Haltepunkten excl. Reich und Heidenau, |
| —             | —    | 9             | —    | Vormittags nach allen Stationen und Haltepunkten bis Krippen (Schandau),   |
| 10            | 40   | 11            | —    | Vormittags nach allen Stationen und Haltepunkten,                          |
| 1             | 35   | 2             | —    | Nachmittags nach allen Stationen und Haltepunkten excl. Reich,             |
| —             | —    | 6             | —    | Abends nach allen Stationen und Haltepunkten,                              |
| 9             | 20   | 9             | 45   | Abends nach allen Stationen.   |

(Gültigkeit der Tagesbillets von Sonnabend Mittag bis zu den Frühzügen am Montag.)  
Königliche Staatseisenbahn-Direction zu Dresden.  
von Schircksch.

## Altona-Kieler Eisenbahn.

Actien-Capital Grt.=Mark 7,687,500. oder Pr. Grt. Thlr. 3,075,000.  
Dividende pro 1853 5 $\frac{1}{3}$  pro Cent.

|  |                        |              |
|--|------------------------|--------------|
| Einnahme vom 1. Januar bis 30. Juni 1854       | Ert.=Mark 559,740.     | 7.           |
| Einnahme vom 1. Januar bis 30. Juni 1853       | Ert.=                  | 422,678. 10. |
| Also Mehr-Einnahme in den ersten sechs Monaten | Ert.=Mark 137,061. 13. |              |
|  | oder Preuß. Grt. =     | 54,824. 22.  |

## Lebens- und Renten-Versicherungs-Societät „Hammonia“ in Hamburg.

Nachdem Herr C. Louis Tauber in Leipzig die bisher in der befriedigendsten Weise geführte General-Agentur der  
„Hammonia“ für das Königreich Sachsen freiwillig niedergelegt hat, haben wir dieselbe heute  
dem Herrn Theodor Lindner in Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 6,

übertragen, welches wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.  
Hamburg, den 16. August 1854.

Die Direction der Lebens- und Renten-Versicherungs-  
Societät „Hammonia“ in Hamburg.

Bezug nehmend auf vorstehende Bekanntmachung empfehle ich mich zur Vermittelung von Lebens- und Renten-Versicherungen  
jeder Art und sind die Statuten und Versicherungs-Bedingungen der „Hammonia“ unentgeltlich bei mir entgegen zu nehmen.  
Leipzig, den 16. August 1854.

Theodor Lindner,  
General-Agent der „Hammonia“.

## Zur gütigen Beachtung!

Zimmerfußböden werden im neuesten Geschmack u. Farben dauerhaft u. billig sehr schnell hergestellt u. alle Arten Parquet auf weichen  
Dielen ähnlich nachgeahmt. Gütige Bestellungen bittet man abgeben zu lassen Salzgäßchen 1 im Schuhmachergewölbe bei Hrn. Ulrich.

Bei **D. Klemm, C. S. Neclam sen., L. Rocca**, in der **Sturich'schen** und **Serig'schen**, so wie in allen übrigen hiesigen Sortimentsbuchhandlungen ist zu haben:

Den **Manen**

**Friedrich August des Zweiten,**

des Unvergeßlichen,

**Königs von Sachsen.**

Gedenkblatt in Folio. Preis 2 1/2 Ngr.

In **J. T. Fischers** Buchdruckerei, Leipzig und Dresden, erschien:

**Friedrich August II.,**

**König von Sachsen.**

Eine biographische Skizze von Dr. **Wilh. Schäfer**.  
Preis 3 Ngr.

Bei **Emil Deckmann**, Petersstraße Nr. 14, ist so eben eingetroffen:

**Leben, Wirken und Tod**

Sr. Majestät

des höchstseligen Königs

**Friedrich August II.**

Preis 5 Ngr.



Aromatisch = medicinische  
**Schlesische Riesengebirgs-Kräuter-Seife**  
von **L. Wunder** in **Liegnitz**,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Prinzen von Preußen, Inhaber der großen Medaille der Industrie-Ausstellung aller Völker zu London im Jahre 1851,

ist nach vielfachen Erprobungen das wirksamste Mittel gegen Sommersprossen, Kupferflecke, Hautschärfe jeder Art, so wie gegen spröde, gelbe und trockene Haut, gegen den Schweiß der Hände und Füße etc. Als Toiletten-, Bade- und Rasir-Seife thut sie die trefflichsten Dienste. Preis pro Stück 6 Sgr.

Aromatisch = medicinische  
**Schlesische Riesengebirgs-Kräuter-Pomade**,

aus reinem Rindermark mit China, zur Verschönerung, Erhaltung und Wiedererlangung der Kopfhaare, in feinen Zinnpots  
a Stück 12 Sgr.

Aromatisch = medicinische **Zahn-Pasta (Zahn-Seife)**,

ein vorzügliches Mittel zur Reinigung, Erhaltung und Befestigung der Zähne, a Päckchen 6 Sgr.

Gebrauchsanweisungen, so wie gerichtliche beglaubigte Atteste und ärztliche Gutachten liegen jedem Stück bei, auf den Etiquetts meiner sämtlichen Fabrikate befindet sich meine ganze Firma, worauf ich genau zu achten bitte.

Liegnitz in Preussisch Schlesien, im Juni 1854.

**L. Wunder.**



General-Depot in Leipzig bei den Herren  
**Mantel & Biedel**,  
am Markt Nr. 16, unterm Café national.



Kaiserl. Königl. privilegirte **Porzellan-Manufactur**  
von **Gebrüder Haidinger** in **Elbogen** in **Böhmen**

empfiehlt ihr vollständig assortirtes Lager, namentlich von:

**Tassen**, weiß und decorirt, fehlerfrei, von 20 Ngr. pr. Duzend an,

**Kaffeeservice**, aus 17 Stück bestehend, für 12 Personen, weiß und decorirt, von 3 Ngr. an,

**Tafelservice**, weiß und decorirt, für 12 Personen, von 16 Ngr. an,

**Waschgarnituren**, in weißem, bedrucktem und golddecorirtem Porzellan, von 2 1/2 Ngr. an.

Reich decorirte **Vasen**, **Frucht-**, **Brod-** und **Kuchentörbe**, so wie **Cabarets**, **Plateaux** und verschiedene **Lugub-artikel** sind in größter Auswahl vorhanden und die äußerst billigsten Fabrikpreise gestellt.

Niederlage: **Petersstraße Nr. 45, erste Etage.**

**Local-Veränderung.**

Unsere geehrten Geschäftsfreunden machen wir die ergebene Anzeige, daß wir unser seither im Salzgäßchen Nr. 6 innegehabtes Geschäftslocal verlassen und dasselbe in das Haus des Herrn Baron von Speck, Reichstraße Nr. 3, erste Etage, verlegt haben.

**Ludwig Gerber & Comp.**

Zur Besorgung der neuen Zinsbogen zu den Preuß. 3 1/2 % Staatsschuld-scheinen empfiehlt sich

**J. W. Steinmüller**, Auerbachs Hof.

**Wein-Pomade**

von **G. Fontaine**, Coiffeur in Gera.

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten, aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben a Flacon 10 Ngr. bei **C. Schulze**, Hainstraße, Hôtel de Pologne.

**Zu herabgesetzten Preisen**

verkauft kleinere Reiseutensilien, Blech-, Marmor- u. Lederwaren, Federposen etc. **F. A. Honda**, Reichstraße Nr. 52.

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
**A. Schenermann**, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Beste Nähseide  
 und  
 Drehseide.

LEIPZIG

# ROBERT JAHN

Seiden-Handlung

Lilien, Bänder, Gummistoffe

Docht englisches Hanfzwirn-, Lasting- und Hanfgarn-Lager.

Bitterstr.  
No. 5.Verkauf en gros  
und en detail.

## Pariser Herrenhüte

veritable — neuester Façon,  
 empfiehlt in bekannter feinsten Qualität

C. Albert Bredow im Mauricianum.

## Corsetten ohne Naht,

prima Qualität, empfiehlt  
 Aug. Markert,  
 Nr. 28, Grimma'sche Straße Nr. 28.

## Bayonner Fleckwasser

pr. Flasche 7 1/2 Ngr.

Mittelst dieses Fleckwassers kann man aus allen Stoffen,  
 ohne denselben zu schaden, Flecke jeder Art vertilgen.  
 Alleiniges Depôt bei **Gebr. Tecklenburg.**

## Ein Haus nebst Garten in Dresden,

in der schönsten Lage der Seesvorstadt, an der Promenade, sehr  
 solid erbaut, comfortabel eingerichtet und im besten Stande er-  
 halten, welches über 1200 Thlr. Miethzinsen trägt, aber leicht  
 noch weit nutzbarer eingerichtet werden kann, ist unter billigen Be-  
 dingungen zu verkaufen. Näheres im Schlosse Pleißenburg, Thurm-  
 gebäude, 3. Etage.

Zwei schöne Häuser in der innern Stadt und Vorstadt mit  
 7 % Zinsbetrag sind zu verkaufen Halle'sche Straße Nr. 7.

Zu verkaufen ist ohne Unterhändler in ruhiger, gesunder Lage  
 der innern Vorstadt ein Haus mit Garten, zum Alleinbewohnen  
 einer anständigen, nicht zu zahlreichen Familie geeignet, für den Preis  
 von 5000  $\mathcal{F}$ . Adressen mit A. G. L. erbittet man poste restante.

Eine sehr nahrhafte Schankwirthschaft, so wie ein freundliches  
 Haus mit Garten in Lindenau sind zu verkaufen Hall. Straße Nr. 7.

Zu verkaufen ist besonderer Verhältnisse halber ein Grün-  
 und Victualien-Geschäft in der Vorstadt.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein gut zu empfehlendes Fortepiano, fast  
 neu, in Mahagoni, 6 3/4 octavig, Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Ein Pianoforte in Mahagoni, 6 3/4 oct. und mit Metallplatte,  
 ist sehr billig zu verkaufen Petersstr. Nr. 35 im Hofe links 1 Tr.

Zu verkaufen sind billig Divans, 1 Secretair, Stühle, ein  
 runder Tisch, vierreihige Tische, 1 Commode, 1 Waschtisch, 1 Brod-  
 schrank, 1 Kleiderschrank und Bettstellen nebst Matrasen  
 Markt Nr. 4, alte Waage.

Zu verkaufen: 1 nussbaumener Aufschrank, Divans, Kleider-  
 schränke, Stehschreibpulte, Nachstühle, 2 hohe Kinderstühle, 2 Kin-  
 derbettstellen, 1 Glasschrank, versch. Tische, Waschtische etc. Brühl 11.

Zu verkaufen ist ein sechsflügeliger Bettschirm und eine Partie  
 brauchbares Sch. varzblech alte Burg Nr. 1 bei F. Ulrich.

Eine Bettstelle ist zu verkaufen Thomasgäßchen Nr. 1, zwei  
 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist eine Etageré von Kirschbaum  
 lange Straße Nr. 23, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist ein doppeltes Comptoirpult mit Auffas  
 Königsstraße Nr. 20 parterre.

Zu verkaufen sind 5 Glashüren und 1 Kleiderschrank  
 Erdelmarkt Nr. 47.

Eine kleine Drehbank von Eisen ist zu verkaufen Neumarkt  
 Nr. 9/16, 3 Treppen, Stube Nr. 13 (zu treffen bis 2 Uhr).

## Weißer Lilien,

deren Zwiebeln, jetzt in den Boden gebracht, leicht im nächsten  
 Jahre blühen, empfiehlt

**Georg Grohmann**, Handelsgärtner, Petersstr. Nr. 32.

## Erdbeerpflanzen

in den neuesten und besten Sorten à 7 1/2 bis 15 Ngr. pr. Schock  
 empfiehlt **F. Wösch**, Kunstgärtner, Schwägtrichens Garten,  
 Frankfurter Straße Nr. 26.

Aufträge auf Erdbeerpflanzen von der großen französischen  
 Montmartre oder Riesen-Erdbeere, à 7 1/2  $\mathcal{N}$  pr. Schock, so wie  
 auf blühbare Kurikel- und gefüllte Primelpflanzen à 10  $\mathcal{N}$  pr.  
 Duzend, und Nelkensenker à 10  $\mathcal{N}$  pr. Duzend werden ange-  
 nommen und baldigst ausgeführt bei

**C. C. Bachmann**, Samenhandlung,  
 Petersstraße Nr. 38.

Zu verkaufen sind diverse Erdbeerpflanzen, das Schock  
 zu 2 1/2 und 5 Ngr., eine Partie Primel, das 100-Stück zu  
 10 und 15 Ngr., in diversen Farben, blühbare Exemplare, hohe  
 Straße Nr. 11.

Zu verkaufen ist ein großer vollblühender Oleander  
 Schloßgasse Nr. 9 parterre.

## Cement-Lager.

Eine neue Zufuhr echten  
**Prima englischen Portland-Cement,**  
 do. Medina- do.

aus der renomirtesten Fabrik Englands, letztere Qualität  
 wegen ihrer Widerstandsfähigkeit gegen Wasserfluthen  
 besonders für Wasserbauten zu empfehlen und einzig bei  
 mir zu haben, erhielt und empfiehlt  
 Leipzig, den 17. August 1854.

**Joh. Fr. Oehlschlaeger**,  
 Plauenscher Platz Nr. 6.

## Das Wittekind-Badesalz,

von harter, körniger, krystallinischer Beschaffenheit, zeichnet sich durch  
 einen reichlichen Jod- und Brom-Gehalt, stärkern Antheil von  
 Chlornatrium und Eisenoxyd und bei sorgfältigster Bereitung durch  
 geringern Wassergehalt gegen die Uebrigen, noch durch wesentlich  
 billigeren Preis aus. — Den Verkauf unseres Wittekind-Bade-  
 salzes haben für Leipzig noch den Hr. **M. Werner & Co.**  
 übergeben. Bad Wittekind bei Siebichenstein.  
 Die Bade-Direction.

## Theodor Sputh, Bäckermeister,

Petersstraße Nr. 31,

empfehlen seinen seit 9 Jahren geführten Torgauer Kinder-  
**Zwieback** in bekannter Güte.


## Chocolade und Cacaomasse

von **Jordan & Timaeus** in Dresden empfiehlt  
**Julius Gübner**, Gerberstraße Nr. 67.

## Neue Bollhäringe

sind wieder in frischer schöner Waare eingetroffen; neue mar-  
**Bäringe** mit neuen Früchten empfiehlt

**Carl Schaaf**, Universitätsstraße.

 Sehr schöne neue Matjes- u. neue Banffer  
**Bollhäringe**, schock- und stückweise sehr  
 billig bei **Theodor Schwennicke.**

Ein in guter Lage befindliches  
**Materialwaarengeschäft**

wird unter billigen Bedingungen zu kaufen oder pachtweise zu über-  
 nehmen gesucht.

Offerten mit den nöthigen Ueberebnahmsbedingungen werden unter  
 R. S. poste restante erbeten.

Sämmtliche Schriften von Henriette Hanke werden zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Nicolaisstr. 51 im Steingutgeschäft.

Gesucht werden gebrauchte Pianofortes aus Familien im Preise von 20 bis etliche 30 Thlr. Geneigte Offerten sind abzugeben Halle'sche Straße Nr. 14 in der Gaststube.

Zu kaufen werden gesucht getragene Stiefeln und Schuhe, groß und klein, es wird auch abgeholt, Ritterstraße Nr. 44, drei Treppen vorn heraus.

Zu kaufen gesucht wird ein Officiersäbel mit schöner Garnitur und vergoldetem Wappen auf dem Knopf durch  
G. Weinert, Gewandgäßchen Nr. 4.

Auszuleihen habe ich gegen Mündelhypothek 1000 Thlr., sofort disponibel.  
Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße, blauer Hecht.

Ein gewandter Clavierspieler wünscht seine noch übrigen freien Stunden mit gründlichem Clavierunterricht auszufüllen. Näheres ist zu erfragen in der Leihanstalt für Musik des Herrn E. Schurmann, Universitätsstraße Nr. 19.

Ein Lehrer der französischen u. englischen Sprache, welcher im Stande ist, durch genügende Zeugnisse seine Brauchbarkeit nachzuweisen, kann unter günstigen Bedingungen an einer Erziehungsanstalt mercantil-technischer Richtung sofort Anstellung finden. Näheres auf portofreie Anfragen unter der Chiffre H. G. durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht**  
wird ein im Schriftfache routinirter Lithograph. Franko-Anfragen nebst Musterendung besorgt  
die lithographische Anstalt von Siegel & Comp.  
in Rudolstadt.

Ein gewandter Accidenzdrucker, welcher zugleich Maschinenmeister ist und überhaupt das ganze Druckwesen in einer kleinen Buchdruckerei zu leiten versteht, erhält dauernde Condition mit vorläufig 4  $\text{fl}$  wöchentlichem Gehalt. Bei zufriedenstellenden Leistungen etc. wird alsbaldige Gehaltserhöhung bis 5  $\text{fl}$  zugesichert. Hierauf Reflectirende werden gebeten, sich brieflich an Julius Blochmann jun. in Dresden zu wenden.

Ein Laufbursche wird zum sofortigen Antritt gesucht Neudnitz, Grenzgasse Nr. 62 E, 2 Treppen.

Einige gediegene Kellner finden zum 1. September Condition bei  
H. Keil am Neumarkt.

Zum sofortigen Antritt oder zum 1. September wird ein mit guten Zeugnissen versehener erster Kellner gesucht  
im Wintergarten.

**Ein Laufbursche,**  
zugleich im Schreiben geübt, wird für eine juristische Expedition gesucht. Näheres durch Herrn Stadtgerichts-Runtius Ströhllein, Neukirchhof Nr. 21, zwischen 1 und 2 Uhr Mittags.

**Gesucht.**  
Ein Hausknecht mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näheres erteilt Herr Häble in der Tuchhalle.

Zu sofortigem Antritt wird ein mit guten Schulzeugnissen versehener Knabe, welcher Schreiber werden will, gesucht von  
Advocat Hermann Kühn.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen versehener Kellnerbursche, welcher schon als solcher conditionirte, Petersstraße, goldner Hirsch.

Gesucht wird ein Bursche von ca. 15 Jahren von auswärtig, der gut empfohlen ist; zur Haus- und Fabrikarbeit. Zu melden kleine Fleischergasse Nr. 6 im Gewölbe.

Geübte Weisnäherrinnen werden gesucht Barfußgäßchen Nr. 10, 3 Treppen.

Geschickte junge Mädchen können Beschäftigung finden bei  
Emma Marwedel.

**Gesucht**  
wird zum 1. September ein mit guten Attesten versehenes Hausmädchen in der Restauration zum Wintergarten.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein Mädchen in Dienst, die an grobe Arbeit gewöhnt ist, Burgstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht wird zum 1. September ein starkes und kräftiges Dienstmädchen, welches etwas schneidern, auch nähen, plätten und waschen kann, vorzüglich aber ehrlich sein muß. Nur Solche, welche diese Eigenschaften besitzen, haben sich mit Buch zu melden Kreuzstraße Nr. 7, 1. Etage rechts von 7—10 und von 2—5 Uhr.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein gut empfohlenes, in der Küche erfahrenes Dienstmädchen Mittelstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches das Puhmachen erlernen will. Näheres bei Hrn. Großmann, Grimm. Str. 12, 4 Tr.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein reinliches und ordnungsliebendes Dienstmädchen in der Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird ein reinliches Mädchen für die Küche und die häuslichen Arbeiten zum 1. Sept. Ritterstraße Nr. 37, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein reinliches fleißiges Dienstmädchen Mühlgasse Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein Kindermädchen zum 1. September große Funkenburg, im ersten Hause neben der Wirthschaft. Das Buch ist mitzubringen.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit mit unterzieht, Neumarkt Nr. 7, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Attesten versehenes Mädchen zur häuslichen Arbeit, und haben sich dieselben zu melden kleine Fleischergasse Nr. 27, 1. Etage, Vormittags von 9 bis 11 Uhr.

Gesucht wird ein Küchenmädchen  
im schwarzen Kreuz, Gerberstraße.

Gesucht wird ein gutes braves Mädchen bei F. Jessmann, Alexanderstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches häusliche Arbeit verrichten und gut nähen kann, wird zum 1. Septbr. in Dienst gesucht. Mit guten Zeugnissen versehene können sich melden Petersstraße Nr. 12, 3 Tr.

## Gesuch.

Ein gewandter Kellner, nicht von hier, sucht sofort oder sehr bald Condition, wo möglich in einem Gasthause. Adressen unter R. H. 1. bittet man gefälligst in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein solider junger Mann sucht zum baldigen oder sofortigen Antritt eine Stelle als Markthelfer oder sonstige Beschäftigung, und bittet hierauf Reflectirende, ihre werthen Adressen unter der Chiffre G. No. 9 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein solides Mädchen, geübt im Schneidern oder auch Ausbessern, wünscht noch einige Beschäftigung in oder außer dem Hause, große Windmühlengasse Nr. 7, vorn heraus 2 Treppen.

**Eine junge kräftige Frau**  
sucht zu nächster Messe einen Posten zum Aufwaschen oder zu jeder andern Arbeit. Näheres Reichels Garten, hinter Jacobs Restauration, Sängers Haus parterre links.

**Eine reinliche solide Frau sucht Beschäftigung als Kranken- oder Wochenwärterin.** Zu erfragen H. Windmühlengasse Nr. 13, 1 Tr. G. Heinrich.

Gesucht wird den Vormittag noch eine Aufwartung. Näheres Gerberstraße, schwarzes Kreuz, im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht noch einige Aufwartungen, auch nimmt sie Scheuern mit an. Adressen erbittet man Brühl Nr. 78, Halle'sches Pförtchen links im Grüzgewölbe.

**Gesucht.**  
Ein junges gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie sucht Verhältnisse halber ein Engagement, sei es zur Hülfe einer Hausfrau oder zur Gesellschaft einer einzelnen Dame. Geehrte darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter A. A. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein Mädchen wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Schneidern oder Ausbessern. Gr. Fleischerg. 6, 3 Tr. vorn.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

(Beilage zu Nr. 229.)

17. August 1854.

**Gesuch.** Ein fleißiges und reinliches Mädchen sucht zum 1. Septbr. oder sogleich einen Dienst für häusliche Arbeit, welche besonders den Herren Gastwirthem empfohlen werden kann. Näheres Königsstraße Nr. 15, 3. Etage.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen soliden Mädchen bei einer anständigen Herrschaft zum 1. September ein Dienst. Geehrte Adressen erbittet man Schloßgasse Nr. 12 im Hofe bei Frau Gebrhard.

**Ein ordentliches, arbeitsames Mädchen,** welches nähen und zeichnen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Septbr. einen Dienst. Das Nähere Kupfergäßchen, Dresdner Hof 1 Treppe.

Ein Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. September einen Dienst.

Zu erfragen Lehmanns Garten beim Hausmann.

Ein ordentliches Mädchen von auswärts sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 20, 3 Treppen.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch gut nähen, zeichnen und platten kann, sucht zum 1. Sept. einen Dienst. Näheres Gerberstraße Nr. 49, 1 Treppe links.

Ein gesundes kräftiges Mädchen aus Thüringen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Hausarbeit oder bei Kindern. Zu erfragen Königsplatz Nr. 18, im zweiten Hofe 3 Treppen.

Ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, nähen und stricken kann, sich jeder Arbeit gern mit unterzieht, sucht bis 1. Sept. oder sogleich einen Dienst. Zu erfragen Halle'sche Straße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten so wie in der Küche wohl erfahren ist, sucht zum 1. September einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Näheres Kochs Hof, Mittelgebäude 4 Treppen.

**Ein Mädchen** in gefesteten Jahren, in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren, sucht zum 1. September einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 11 im Fleischwaarengewölbe.

Ein zuverlässiges Mädchen, das sich der Küche und häuslichen Arbeit unterzieht, im Nähen und Platten nicht unerfahren, sucht vom 1. September an einen Dienst bei anständiger Herrschaft. Näheres Lindenstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein junges gewandtes und im Nähen erfahrenes Mädchen sucht sogleich oder zum 1. Sept. für Kinder oder häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht und in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. September einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 25, drei Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht recht bald einen Dienst als Stubenmädchen oder Jungemagd. Adressen bittet man unter V. Q. in der Expedition d. Bl. gefälligst abzugeben.

Ein Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, auch Wartung der Kinder übernimmt, sucht zum 1. Septbr. Dienst.

Auskunft ertheilt man Johannisgasse Nr. 14, 2 Treppen.

Ein in der Küche und in häuslicher Arbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. Sept. bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Zu erfragen in Auerbachs Hof im Fleischgeschäft.

Ein junges Mädchen aus Reichembath in Schlessien sucht Conditio als Kammerfrau. Zu erfragen Hainstraße im goldenen Hahn im Hofe 2 Treppen bei Witwe Günther.

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei ihrer jetzigen, sehr anständigen Herrschaft und in der Küche und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Sept. oder Oct. einen ähnlichen Dienst. Näheres zu erfragen Ritterstr. 14, im Hofe quervor 1 Tr.

Ein von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlenes Mädchen sucht eine bis zwei Aufwartungen. Näheres Mühlengasse 19, 3. Etage.

Eine gesunde, ausstillende Amme sucht sofort Dienst. Näheres Fleischerplatz Nr. 3 parterre.

Eine gesunde kräftige Amme, die schon 2 Monate gestillt hat, sucht sogleich einen Dienst. Wasserkunst Nr. 10, 2 Treppen.

Eine gesunde kräftige Amme sucht ein baldiges Unterkommen. Frankfurter Straße Nr. 47, im Hofe parterre.

**Logisgesuch.** Für nächste Michaelis wird in der Dresdner Vorstadt ein Logis von zwei bis drei Stuben, etwa eben so viel Kammern und sonstigem Zubehör, parterre oder erstes Stock von einer pünktlich zahlenden Familie gesucht. Adressen nebst Preisangabe wolle man Königsstraße Nr. 15 niederlegen.

**Zu mietzen gesucht** wird ein Bierkeller und ist zu erfragen bei **Carl Carins** in Stadt Riesa, Schützenstraße Nr. 26.

**Gesucht** wird zu Michaelis von einem hiesigen Angestellten ein mittleres Familienlogis im Preise von 60—80 Thlr., wo möglich in der Nähe des Theaters. Adressen unter F. F. Nr. 6 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird eine Parterrestube zu einem Arbeitslocale in der innern oder äußern Vorstadt, gleichviel ob vorn heraus oder im Hofe. Näheres Georgenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

**Gesucht** wird vom 15. Sept. ab in der Gegend vom Königsplatz nach der Stadt zu ein leicht heizbares, gut meublirtes Zimmer mit Doppelfenstern nebst Schlafkammer, wo möglich nicht höher als in zweiter Etage gelegen und mit Hausschlüssel versehen. Adressen werden Petersstraße Nr. 41, 2. Etage erbeten.

**Gesucht** wird zu Michaelis in der innern Stadt außer den Messen ein Gewölbe, welches sich zum Victualienhandel eignet. Adressen bittet man abzugeben Ritterstraße Nr. 22, im Hinterhofe 1 Treppe.

Eine pünktlich zahlende, still lebende Witwe sucht von einer anständigen Familie eine Stube nebst Kammer oder ein kleines Logis unmeublirt abzumietzen. Gefällige Anzeigen unter der Schiffe E. P. bittet man in der Leinwandhandlung von Herrn Ferdinand Schulze, Grimma'sche Straße niederzulegen.

**Für Gesangsvereine oder Gesellschaften.**

Ein geräumiges angenehmes Local ist für mehrere Tage in der Woche zu jeder Zeit abzutreten. Näheres Neumarkt Nr. 23 part.

**Comptoir = Vermiethung.**

Das bisher von den Herren Schnoor & Franke, Petersstraße Nr. 41, 1. Etage, innegehabte Local, bestehend in einer großen geräumigen und einer kleineren Stube und sonstigen Räumen etc., ist von Weihnachten an frei.

**S. A. Poenike** daselbst.

**Zu einem Gewölbe**

soll die Ecke des Petersschießgrabens (Zelzer Straße und freier Platz) eingerichtet werden. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst bei dem Hausmann daselbst melden.

**Zu vermietzen** ist ein Verkauflocal für diese und folgende Messen zugleich mit Wohnung und Remise, Alles in einem Ver schluß, Nicolaisstraße Nr. 6, 1. Etage.

## Vermiethung.

Für einen Herrn sind zwei, nach Befinden drei Zimmer, ganz neu eingerichtet, mit schöner freundlicher Aussicht in die Nähe wie in die Ferne, in Reichels Garten von Michaelis an zu vermieten. Adressen sind unter 77. poste restante niederzulegen.

Ein höchst empfehlenswertes mittleres Familienlogis ist noch von Michaelis, resp. Weihnachten ab zu vermieten baier. Platz Nr. 2 B, 1. Et. rechts.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein kleines Logis Frankfurter Straße Nr. 41.

Zu vermieten ist eine trockne helle Niederlage und auch ein Keller Burgstraße Nr. 6 parterre.

Eine bisher als Böttcherwerkstatt dienende große geräumige Hofniederlage ist zu vermieten durch Herrn Wagner, große Fleischergasse Nr. 6.

Zu vermieten ist noch eine völlig eingerichtete Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Boden, Garten und Mitgebrauch des Waschhauses für 100 Thlr. in dem neuerbauten Hause am Brandweg.

Zu vermieten ist jetzt und im October zu beziehen in der Grimma'schen Straße, 2. Etage vorn heraus, ein nett meubliertes Zimmer nebst Alkoven bei einer stillen anständigen Familie, an einen soliden Herrn von der Handlung. Adressen unter W. M. No. 100 sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör, 4 Zr., an Leute ohne Kinder, Klosterstraße Nr. 16, 1 Zr.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube an einen Herrn von der Handlung oder Beamten Eisenbahnstraße Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist vom 1. September an eine meublierte Stube und Kammer mit angenehmer Aussicht an einen stillen Herrn Lauchaer Straße Nr. 5, Hinterhaus 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine fein meublierte Stube nebst Alkoven, meßfrei, und eine dergl. ohne Meubles, zum 1. Septbr. oder Michaelis, Neukirchhof Nr. 44, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich oder später eine gut meublierte Stube mit Schlafgemach, Aussicht auf den Markt, an einen oder zwei solide Herren. Näheres Markt Nr. 2/386, 4. Etage.

Zu vermieten ist ein unmeubliertes Zimmer nebst Schlafraum, Aussicht nach dem Parke, für 60 Thlr., im rothen Collegium über der Buchhandlung rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube vom 1. September an. Das Nähere Naundörfschen Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit Alkoven an einen ledigen Herrn zum 1. September große Windmühlenstraße 2.

Zu vermieten ist vom 1. Septbr. an eine heizbare Stube mit separatem Eingang lange Straße Nr. 15, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten ist an ledige Herren eine freundliche möblierte Stube mit separatem Eingang Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Zwei meublierte Stuben mit großer Schlafkammer sind von jetzt an zu vermieten an solide Herren. Näheres bei Herrn Kaufmann Moriz Oberländer in Reichels Garten, gr. Hintergebäude.

Eine sehr freundliche Stube, gut meubliert, nebst Kammer ist von jetzt oder 1. Sept. an billig zu vermieten Münzgasse 19, 3. Et.

Ein fein meubliertes Zimmer mit Alkoven ist vom 1. Sept. an zu vermieten und bei E. A. Riemann, Petersstr. 4, zu erfragen.

Eine meublierte Stube ist an einen ledigen Herrn Rosenthalgasse Nr. 2, 1 Treppe hoch zu vermieten. Eingang beim Decateur.

Offen in eine Schlafstelle kleine Fleischergasse Nr. 7, 4 Treppen.

Offen sind einige Schlafstellen für Herren kleine Fleischergasse Nr. 11, 3 Treppen nach der Promenade hinaus.

### Gasthof zur goldnen Laute

ist die Regelbahn noch für einen Abend zu besetzen.

### Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Abend Speckkuchen und verschiedene andere Speisen. Das beliebte echt bayerische Bier à Seidel 15 S., Bitter- und Weißbier sind ff., wozu ich freundlichst einlade. Fr. Klopsch.

### Schleußig.

Heute Allerlei mit Cotelettes oder jungem Huhn, so wie verschiedene andere kalte und warme Speisen. Die Biere sind ff. E. Schumann.

NB. Abends 6 Uhr Speckkuchen.

### Insel Buen Retiro.

Alle Tage Mittags und Abends warme Speisen. Heute Cotelette, Beefsteak, Backfische, Hecht, blau u. gebacken, große Krebse, div. Eierspeisen etc., wozu höflichst einladet W. Thieme.

### Drei Mohren.

Heute Ente mit Krautklößen und andere Speisen, so wie feine Biere, wozu freundlichst einladet F. Rudolph.

### Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 7 bis 9 Uhr Speckkuchen, so wie täglich feisches Gebäck und jeden Abend verschiedene warme Speisen; das echt Bayerische von Kurz und Lagerbier sind ff., wozu freundlichst einladet C. Martin.

### Grüne Eiche in Lindenu.

Heute Abend 7 Uhr Schweinsknochen mit Klößen, wozu ich höflichst einlade. Das Bier ist ff. Ch. Wolf.

### Bayerische Bierniederlage,

Universitätsstraße Nr. 8.

Von einer frischen Sendung Bier, vorzüglicher Qualität (reines Hopfen- und Malzgebräu), desgl. echt Bamberger Bitterbier wird täglich frisch aus dem Eiskeller verzapft und ladet ein verehrtes Publicum freundlichst ein Carl Weinert.

### Gotthelf Weinert,

Gewandgässchen Nr. 4.

empfehle ein ganz vorzüglich feines und sehr gesundes Felsenkeller-Lagerbier (reines Hopfen- und Malzgebräu), das Löpschen zu 13 Pfg., aus der bayerischen Branerei des Hrn. Fr. Bauer in Reibnig.

Wartburg. Meine aufs Freundlichste arrangierte Gartenlocalität empfehle ich zum geneigten Besuch, und werde stets bemüht sein, mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen, so wie einem vorzüglichen Glas baier. Bier zu 15 S. bestens zu bedienen. NB. Sonnabend Schlachtfest. C. Frische.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

### Kleiner Kuchengarten.

Heute Allerlei mit Cotelettes und verschiedene andere Speisen.

### Stadt Cöln,

Brühl Nr. 25. Heute Abend Schöpsquarré mit gedämpften Zwiebeln. Bayerisches Bier aus der Brauerei des Herrn Brey in München empfehle ich als ausgezeichnet. C. A. Mey.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet H. W. Schulze, Lauchaer Str. Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute Abend lade ich zu Rinderbraten und bairischen Klößen ergebenst ein, wobei auch ein gutes Löffchen neubairisches Bier zu haben sein wird.

**J. Schröder**, kl. Windmühlengasse Nr. 7 B.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein  
**Mehlhorn** neben der Post.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfuchen bei  
**W. Quasdorf**, Halle'sche Straße Nr. 15.

Morgen früh halb 9 Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
**Ch. Mieth**, Neumarkt Nr. 23.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei  
**August Leube**, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet  
**J. C. Pehold**, Petersstraße Nr. 37.

### Ein Thaler Belohnung.

Verloren wurde am 24. Juli a. c. von Neuschönfeld bis zum Leipzig-Dresdner Bahnhof 4 Stab lilla Seidenstoff. Abzugeben Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Verloren wurde am 14. d. M. vom Johanniethal bis zur Glockenstraße ein Tischmesser mit weißem Griff. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Neumarkt 7, 3 Tr. abzugeben.

Verloren wurde den 15. d. M. auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofs eine grüne Tasche, enthaltend ein Taschentuch u. Schlüssel. Der Finder wird gebeten, selbige gegen Dank und Belohnung abzugeben bei Herrn **Häpping**, Brühl Nr. 68.

Den 15. August ist von Herrn Stadtrath Leubners Hause bis Grimma'sche Straße, Herrn Schüttels Gewölbe, eine goldene Broche mit Corallenköpfchen verloren worden. Man bittet, solche beim Hausmann Duerstraße Nr. 4 gegen Belohnung zurückzubringen.

Verlaufen hat sich den 15. August eine weiß und schwarze Hündin mit der Nummer 1598. Man bittet, sie gegen gute Belohnung große Fleischergasse Nr. 8, 2 Treppen abzugeben.

Bitte. Ein schwarzseidener Regenschirm mit einem Krückengriffe, der in einem Coupé, in welches man wegen zweckmäßiger Anordnung im sächsisch-bairischen Bahnhofe am 15. d. M. steigen mußte, liegen geblieben und beim Nachfragen nicht mehr darin gefunden worden. Wer den Schirm an sich genommen, wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben beim Hausmann in der Katharinenstraße Nr. 10.

Der seidene Regenschirm, welcher am 15. d. M. von dem erkannten Herrn in der Restauration von Herrn Lange an sich genommen wurde, ist am heutigen Tage gegen den feinigsten umzutauschen.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. à Port. 12 S.). Freitag: Reismus in Milch mit Zucker und Zimmt.

### Angefommene Reisende.

Er. Durchl. der Prinz Heinrich v. Neuf, von Sabor, Stadt Rom.  
Arnold, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Wien.  
Ammann, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.  
v. Altenfeld, Obef. v. Prag, Hotel de Russie.  
Achtziger, Müller v. Neuhaus, Rauchwaarenh.  
Ahrens, Fräul. v. Berlin, und  
Althaus, Part. v. Bremen, Stadt Rom.  
Adler, Fräul. v. Donndorf, Rauchwaarenhalle.  
Ammann, Fabr. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Bauer, Rent. v. Baltimore,  
v. Bohms, Graf v. Pesth, und  
Burgovsk, Orzieher v. Dresden, St. Breslau.  
Burgmann, Maschinenmeister v. Gr.-Glogau, Stadt Rom.  
Bauer, Part. v. Inglingen,  
Behringer, Obef. v. Bühl,  
Bolz, Fräul. v. Rörblingen,  
Bauernfeind, Def. v. Bergnerdrentz,  
Bauer, Obef. v. Rossbach,  
Blos, Fräul., und  
Beyschlag, Brauer v. Rörblingen,  
Bayer, Fräul. v. Großmannsdorf, und  
Bayer, Fräul. v. Aschbach, Rauchwaarenhalle.  
Bergmann, Obef. v. Schlattendorf, St. Nürnberg.  
Baumann, Kfm. v. Düben, weißer Schwan.

Börner, Part. v. Merseburg,  
Bley, Kfm. v. Hamburg, und  
Binder, Ingen. v. Brünn, Stadt Nürnberg.  
Bruck, D. v. Elberfeld, Hotel de Russie.  
Brock, Rent. v. Kloten,  
Borghesi, Kfm. v. Triest, und  
v. Bongier, Graf v. Wien, Hotel de Pologne.  
Brichta, Stud. v. Prag, Stadt Berlin.  
Boschen, Fabr. v. Oldenburg, Kaiser v. Destr.  
v. Bachoff, Kammerh. v. Dobitschen, d. Haus.  
Bettelheim, Kfm. v. Konstantinopel, und  
Becker, Kfm. v. London, Stadt London.  
Brandenstein, Part. v. Wien, und  
Bekmeier, Kfm. v. Galosten, Palmbaum.  
Bed, Oberger. Adv. v. Sera,  
Buhl, Cand. v. Berlin, und  
Baumann, D., Abgef. r. Steinbach, St. Dresd.  
Blod, Frau v. Breslau,  
Bembert, Kfm. v. Buenos Ayres, und  
Beyfel, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.  
Bobe, Frau v. Hannover, Stadt Rom.  
Bruckmann, Kfm. v. Aachen, und  
Baillard, Regoc. v. Paris, Hotel de Russie.  
Börner, Kfm. v. Grotzen, blaues Ref.  
Cohn, Comm.-Rath v. Dessau, und  
Caspari, Opernsänger v. Frankf. a/M., St. Rom.

Conrad, Buch. v. Prag, goldne Sonne.  
Credener, Reg.-Rath v. Gotha, Palmbaum.  
Cunig, Def.-Rath v. Minden, S. de Pologne.  
Collmann, Rent. v. New-York, St. Nürnberg.  
Konstantin, Kfm. v. Konstantinopel, S. de Bav.  
Dittmar, Obef. v. Rossbach, Rauchwaarenhalle.  
Diez, Kfm. v. Wien, und  
De Ahne, Fabr. v. Ludwigsstadt, St. Nürnberg.  
Döhler, Kfm. v. Meerane, schwarzes Kreuz.  
Devrius, Kfm. v. Hannover, S. de Pologne.  
Derkhien, Consul v. Bremen, gr. Blumenberg.  
Dürr, Techniker v. Berlin, Stadt Gotha.  
v. Gylen, Organist v. Elberfeld, Palmbaum.  
Geler, Lehrer v. Dresden, Münchner Hof.  
Ghrlich, Kfm. v. Breslau, Stadt Nürnberg.  
Gihner, Schneider v. Neudrossenfeld, Rauchwh.  
Gehardt, Kfm. v. Erfurt,  
Gilenberg, Stud. v. Tübingen, und  
Grenzweig, Kfm. v. Hagen, Stadt Hamburg.  
v. Glogoffstein, Kammerh. v. Braunsch., d. Haus.  
Gimes, Fräul. v. Halle, Stadt Berlin.  
Gusler, Beamter v. Oldenburg, St. Breslau.  
Gischer, Kfm. v. Breslau, Hotel de Pologne.  
Förster, Fabr. v. Dilmühl, Stadt Rom.  
Feldmeyer, Fabr. v. Bellingen, und  
Fuchs, Fräul. v. Obergreifenthal, Rauchwhalle.

Verloren wurde am Dienstag Vormittag ein Porte-monnaie mit einigen Neugroschen und ein Taschentuch, M. S. No. 2 gezeichnet, von den 3 Rosen bis zur Zeißer Straße. Der ehrliche Finder kann es gegen Belohnung abgeben Petersstraße, 3 Rosen, beim Schuhmachermeister Wugl.

Ein kleiner deutscher Schlüssel ist gestern vom Brühl bis zur Dresdner Straße verloren worden. Der Finder erhält bei dessen Zurückgabe eine Belohnung von 15 W bei Herrn S. Albrecht, Brühl 22, 1. Et.

„Richtig erhalten!“

Der aus tiefstem Herzen gerührte und dankbare Th. K.

Kunigunde und Mike bitte ich, Freitag bei dem ungläubigen St. Thomas zu sprechen Mittag 11 Uhr. Nere.

Da es Dienstag nicht möglich war, so bitte ich heute Abend 1/28 Uhr am bestimmten Orte.

Es gratuliren der Madame Busch zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen zwei Beobachter an der Kletterstange.

Verlobt.

**Pauline Dähnert.**

**Alfred Koch.**

Leipzig und Halle, am 16. August 1854.

Gestern Abend 11 Uhr wurde meine liebe Frau, **Auguste geb. Oshardt**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 16. August 1854.

**C. A. Gothern.**

Heute wurde uns ein kräftiger Junge geboren; dieses unseren Verwandten und Freunden in Sachsen hiermit zur Nachricht. Königsberg i. Pr., den 14. August 1854.

**Anton Orlopp.**

**Bertha Orlopp, geb. Wigeod.**

Gestern Vormittag wurde uns ein gesundes Mädchen geboren. Leipzig, den 16. August 1854.

**Ed. Illgen.**

**Pauline Illgen, geb. Seyer.**

Heute wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut. Leipzig, den 16. August 1854.

**Eduard Sander,**  
und Frau.

Gestern Abend starb unser jüngstes Kind. Ergeben in Gottes Willen theilen wir dies unseren Freunden mit und halten uns ihrer stillen Theilnahme versichert. Am 16. August.

**Professor Bruno Brückner.**  
**Auguste Brückner.**

ge-  
und  
der  
ng.  
ten-  
fret  
, so  
a be-  
e.  
ein  
er.

Baie-  
aus-

11.

1.

Förster, Kfm. v. Freiburg, Stadt Berlin.  
 Fischer, Kfm. v. Coburg, und  
 Freudenthal, Part. v. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Fripsche, Schneidermstr. v. Chemnitz, schw. Kreuz.  
 Frisch, Frau v. Breslau, gr. Blumenberg.  
 Gerlach, Fräul. v. Friedberg, Burgstraße 11.  
 Giebiger, Mechanikus v. Dresden, goldne Sonne.  
 Fuhrmann, Kfm. v. Bremen, und  
 Freyberg, Obersforster v. Mitau, Palmbaum.  
 Gemander, Abges. v. Weuthen, und  
 Göge, Kfm. v. Lichtenstein, Stadt Rom.  
 Gauß, Geh. Justizrath D. v. Breslau, großer  
 Blumenberg.  
 Goldschmidt, Kfm. v. Hamburg, S. de Pologne.  
 Gundling, Kfm. v. Prag.  
 Großmann, Kfm. v. Frankfurt,  
 Großmann, Commis v. Berlin, und  
 Grobe, Fabr. v. Calbe, Palmbaum.  
 Großhoff, Gärtner v. Quedlinburg, St. Rom.  
 Görlich, Kfm. v. Berlin, und  
 Gerstenberg, Part. v. London, St. Nürnberg.  
 Guth, Kfm. v. Nischbach,  
 Günther, Fräul. v. Mülhhausen,  
 Grabinger, Obes., und  
 Gruber, Fräul. v. Dachelhofen, Rauchwaarenh.  
 Gourde, Malzweckbes. v. Dillenburg, St. Nürnberg.  
 Gräven, Schiffscapitän v. Stettin, und  
 Grigor, Obes. v. Culm, Stadt Hamburg.  
 Gabel, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.  
 Gerke, Musiklehrer v. Bremenhasen, Elephant.  
 Horn, Part. v. Dresden, und  
 zur Hellen, Kreisger. Rath v. Görlich, Stadt  
 Nürnberg.  
 Häbler, Kfm. v. Gr.-Schönau, Stadt Rom.  
 Herold, Fräul. v. Heinersreuth, und  
 Heys, Fräul. v. Mülhhausen, Rauchwaarenh.  
 Herzog, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Herzog, Grim.-Insp. v. Dresden, und  
 Hoffmann, Kfm. v. Hof, Palmbaum.  
 Heise, Buchh. v. Wien, Stadt Breslau.  
 Helling, Kfm. v. Hamburg, und  
 Hurvold, Landrichter v. Lößberg, S. de Pologne.  
 Haupt, Prof. v. Berlin,  
 Hoppe, Rent. v. London, und  
 Heberlein, Kfm. v. Braubach, S. de Baviere.  
 Harnwig, Oberlehrer v. Königsberg, S. de Russie.  
 Hessel, Kfm. v. Merchau, goldner Hahn.  
 Herbold, Hofopernsänger v. Dresden,  
 Hönemann, Kfm. v. Jüterbog, und  
 Herzog, Bau-Insp. v. Weimburg, St. Gotha.  
 Harschman, Part. v. Kopenhagen, und  
 v. Heß-Diller, Frau v. Wien, S. de Baviere.  
 Hefel, Kfm. v. Altenburg, Kaiser v. Destr.  
 Hänert, Fabr. v. Chemnitz, und  
 Hasermann, Stud. v. Erlangen, schw. Kreuz.  
 Hartmann, Brauer v. Neustadt, St. Breslau.  
 Jacoby, Reg.-Rath v. Arnberg, St. Nürnberg.  
 Kleiner, Pfarrer v. Göstwang, S. de Pologne.  
 Klingsöhr, Obersteuerr. v. Hannover, großer  
 Blumenberg.  
 Kürz, Arzt v. Dessau, und  
 Klemm, Ger.-Dir. v. Freiberg, Stadt Rom.  
 Kollmann, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Wien.  
 Krumbholz, Zeichner v. Gr.-Schönau, goldner  
 Hahn.  
 Kunth, Opersänger v. Berlin, St. Breslau.  
 Klingler, Fräul. v. Nördlingen, Rauchwhalle.  
 Koch, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Koch, Frau v. Nassau, Stadt Berlin.  
 Knoop, Kfm. v. Bremen, und  
 Kanti, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.  
 Kramensky, Fräul. v. Petersburg,  
 Krumpfar, Rent. v. Jfenburg, und  
 Krause, Kfm. v. Dessau, Stadt Hamburg.  
 Kellner, Hofh. v. Prag, goldnes Sieb.  
 Krugenberg, Giseleur v. Berlin, St. Breslau.  
 Kneidel, Schausp. v. Hamburg, schw. Kreuz.  
 Lang, Fräul. v. Buch,  
 Laimer, Fräul. v. Kollbach, und  
 Leitner, Obes. v. Altmanndorf, Rauchwhalle.

Liebe, Gerber v. Wittenberg, weißer Schwan.  
 Lewinger, Stud. v. Wien, Hotel de Pologne.  
 Ludwig, Kfm. v. Petersburg, und  
 Liebmann, Land. v. Dippoldswalde, St. Hamb.  
 Lehmeck, Insp. v. Bensendorf, goldnes Sieb.  
 Lachmann, Kfm. v. Schubin,  
 Lister, Obes. v. Warschau, und  
 Liebmann, Kfm. v. Mainz, schwarzes Kreuz.  
 Liebmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Lind, Kfm. v. Stockholm, gr. Blumenberg.  
 Lederer, Kfm. v. Wien,  
 Leister, Kfm. v. Palmerston, und  
 Layard, Kfm. v. London, Hotel de Pologne.  
 Lehmann, Diakon v. Pulsnitz, Kranich.  
 Lattemann, Eisenweckbes. v. Morgentrotze, Münch-  
 ner Hof.  
 Mohrhoff, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.  
 Meyer, Kfm. v. Wien, und  
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Mervut, Part. v. Merseburg, St. Wien.  
 Müller, Kfm. v. Stettin, goldner Anker.  
 Maybaum, Kfm. v. Dessau, Stadt Gotha.  
 Morgenroth, Kfm. v. Bamberg, bl. Roß.  
 Marzgraf, Stadtrath v. Stettin, St. Rom.  
 Meyer, Fräul. v. Uhwingen, und  
 Meyer, Obes. v. Stein, Rauchwaarenhalle.  
 Müller, Commis v. Grimma, St. Nürnberg.  
 v. St. Neure-Montausier, Marquis v. Paris,  
 Hotel de Baviere.  
 Meyer, Drechslermstr. v. Hamburg, schw. Kreuz.  
 Nouveurey, und  
 Niemann, Rent. v. Carlsbad, S. de Pologne.  
 Neumann, Frau v. Wickersdorf, St. Nürnberg.  
 Neumann, Gerber v. Wittenberg, w. Schwan.  
 Neale, Rent. v. Baltimore, Hotel de Pologne.  
 Nowack, Secret. v. Weuthen, Stadt Rom.  
 Nicolai, Fabr. v. Calbe, Palmbaum.  
 Nipsche, Kfm. v. Schöneck, Stadt Gotha.  
 Otto, Adv. v. Gerá, Stadt Dresden.  
 Oter, Obes. v. Bindbach, und  
 Oberleiter, Fabr. v. Zellingen, Rauchwhalle.  
 Osterloh, Kfm. v. Bremen, Stadt Wien.  
 Parisot, Frau v. Paris, Stadt London.  
 Pösch, Fleischermstr. v. Gießtrich, St. Breslau.  
 v. d. Planitz, Major a. D. v. Auerbach, Stadt  
 Dresden.  
 Pelling, Rent. v. London, Hotel de Baviere.  
 Puchta, Zimmermstr. v. Martinlamib,  
 Pausch, Obes. v. Herzdorf, und  
 Pausch, Obes. v. Deps, Rauchwaarenhalle.  
 Poyn, D. v. New-York, Stadt Rom.  
 Preis, Kfm. v. Berlin, und  
 Bernier, Stud. v. Weimar, St. Nürnberg.  
 Paul, Fabr. v. Reichenbach, Elephant.  
 Reimann, Kfm. v. Görlich, Stadt Rom.  
 Rögel, Müller v. Trobelsdorf,  
 Reiter, Part. v. Inglingen, und  
 Ruy, Fräul., und  
 Raab, Fräul. v. Burgreppach, Rauchwhalle.  
 Reiche, Kfm. v. Berlin, und  
 v. Hiltberg, Graf, Abges. v. Schwerin, Stadt  
 Nürnberg.  
 Rodas, Rent. v. Stettin, Hotel de Pologne.  
 Riede, Kfm. v. Remscheid, Stadt Berlin.  
 v. Redneb, Obes. v. Berlin, St. Breslau.  
 Riehl, Kfm. v. Dresden, Hotel de Russie.  
 Richter, Fabr. v. Prag, Hotel de Baviere.  
 Rettig, Kfm. v. Dorpat, Stadt Nürnberg.  
 Rudolph, Kfm. v. Halle, Kaiser v. Destr.  
 Reinhold, Kfm. v. Berlin, Stadt Riesa.  
 Riedel, Fräul. v. Magdeburg, und  
 Rogler, Part. v. Asch, schwarzes Kreuz.  
 Rot erseiner, Adv., D. v. Kronstadt, Stadt Rom.  
 Rudloff, Beamter v. Prag, goldne Sonne.  
 Rojelt, Assis. v. Weimar, Palmbaum.  
 Schönland, Kfm. v. Berlin,  
 Smith, Rent. v. Baltimore,  
 Stern, Frau v. Breslau, und  
 v. Saeborg, Rent. v. Hannover, S. de Pol.  
 Spitta, Jur. v. Berlin, Stadt Rom.

Schaf, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Sträter, Kfm. v. Rheine, und  
 v. Scherer, Obersteuerr. v. Ludwigslust, gr. Blmbg.  
 Spinn, Kfm. v. Berlin,  
 Strauß, Kfm. v. Mainz, und  
 Stein, Dir. v. Prag, Palmbaum.  
 Schleber, Farber v. Reichenbach, St. Gotha.  
 Steinbrück, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.  
 Steinbach, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Russie.  
 Schmole, Kfm. v. Iserlohn, und  
 Stollberg, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.  
 Schenk, Apoth. v. Zittau, Palmbaum.  
 Schrön, Kfm., und  
 Steuer, Buchhalter v. Breslau, St. Breslau.  
 Steinberg, Kfm. v. Wien,  
 Stenger, D. v. Dresden,  
 Sommer, Consul v. Hamburg, und  
 Schulte, Rent. v. Klogen, Hotel de Pologne.  
 Seyler, Stadtrath v. Königsberg, St. Nürnberg.  
 Steinfort-Kidnen, Part. v. New-York, St. Rom.  
 Sommerlatte, Gerber v. Wittenberg, w. Schwan.  
 Schütz, Def. v. Dippach,  
 Scholian, Fräul. v. Stolzenreuth,  
 Schmidt, Fabr. v. Nördlingen,  
 Steuer, Part. v. Stappenberg,  
 Schüller, Schneider, und  
 Seyfert, Kfm. v. Mosbach,  
 Sell, Fräul. v. Wilhermsdorf, und  
 Spiegelberger, Fräul. v. Nördlingen, Rauchwh.  
 Schmiegel, Fräul. v. Cannstadt, St. Riesa.  
 Schreiterer, Fabr. v. Reichenbach, und  
 Starckhoff, Kfm. v. Rösen, Elephant.  
 Schmidt, Schulzstr. v. Wien,  
 Stavridis, Kfm. v. Konstantinopel, und  
 Scharffenberg, Literat v. Esfurt, S. de Baviere.  
 Schulze, Kfm. v. Roswein, deutsches Haus.  
 Stuhlmann, Part. v. Hamburg, St. Nürnberg.  
 Schmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., g. Am.  
 Schloffer, Secret. v. Katharinenburg, und  
 Stoley, Fräul. v. Schubin, schw. Kreuz.  
 Schmidt, Tischlermstr. v. Eugenheim, St. Breslau.  
 Temler, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Trenkler, Fabr. v. Reichenbach, St. Rom.  
 Ferrero, Kfm. v. Buenos-Ayres, S. de Pol.  
 Tollmann, Kfm. v. Lanna, St. Nürnberg.  
 v. Tucher, Appellat.-Ger.-Rath v. Neuburg, u.  
 Tauberth, Maschinenmstr. v. Dresden, St. Nürnberg.  
 Thomas, Kfm. v. Regnitz, Kaiser v. Destr.  
 Thamm, Pastor v. Friedland, St. London.  
 Templer, Kfm. v. Hull, gr. Blumenberg.  
 Tiefenhausen, Abges. v. Petersburg, S. de Pol.  
 Ullmann, Kfm. v. London, Stadt Rom.  
 Vos, Adv. v. Rostock, Hotel de Pologne.  
 Völckerling, Maler v. Dessau, St. Breslau.  
 Volkmann, D. v. Prag, Stadt Berlin.  
 Bratislaw, Abges. v. Bodenbach, S. de Pol.  
 Wunderlich, Frau v. Fischera,  
 Wislinger, Fräul. v. Wislingen, und  
 Wörten, Fabr. v. Nördlingen, Rauchwaarenh.  
 Weidler, Gerber v. Wittenberg, und  
 Weber, Kfm. v. Rüngriz, weißer Schwan.  
 Wittmann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.  
 Wenk, Part. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.  
 Wivend, Kfm. v. Hof, und  
 Wolf, Antiq. v. Dresden, Kaiser v. Destr.  
 v. Wengky, Kreisger.-Rath v. Breslau, und  
 Weber, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Wölkel, Part. v. Dresden, schwarzes Kreuz.  
 Wetekind, Kfm. v. Zistersdorf, und  
 Werner, Beamter v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Wolf, Kfm. v. Auisig, goldnes Sieb.  
 W. rner, Kfm. v. Hannover, und  
 Wolff, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Wöltje, Frau v. Gelle, und  
 v. Walsleben, Abges. v. Rostock, gr. Blumenb.  
 Weber, Kfm. v. Bremen, und  
 v. Wimp, D. v. München, Stadt Wien.  
 Weber, Fabr. v. Frankfurt a/D., und  
 v. Woyshy, Oberst a. D. v. Petersburg, S. de Russie.  
 Wagner, Opersänger v. Braunschweig, Palmb.

**Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 16. Aug. Abds. 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub>° R.**

Verantwortlicher Redacteur: R. J. Sanyel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.